Kulturdienst der Stadt Wien

(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

2. Dezember 1949 Blatt 496

In drei Ausstellungen bisher 100.000 Besucher

Gegenwärtig sind in Wien drei große Ausstellungen zu sehen, die lebhaften Interesse begegnen.

Im Naturhistorischen Museum findet die Ausstellung "Die Menschheit - eine Familie" statt, die den Rassenhass wissenschaftlich widerlegt und für Völkerversöhnung wirbt. Die Ausstellung, die außer Dienstag täglich von 9 bis 13 Uhr freien Eintritt gewährt, wurde bisher von 55.000 Personen besucht.

Im Rathaus (Städtische Sammlungen, Feststiege I) wird die Ausstellung "Unvergänglicher Strauß" gezeigt, die Leben und Schaffen von Strauß Vater und Sohn sowie ihrer Weggefährten mit besonderer Berücksichtigung der Wiener Operette und der Wiener Kultur- und Lokalgeschichte zur Darstellung bringt. Unter den rund 1300 Objekten befinden sich viele wertvolle Originalstücke. Die Ausstellung, die bisher mehr als 25.000 Besucher zählte, kann nur noch in diesem Monat täglich bis 19 Uhr besichtigt werden.

In der Ausstellung "Die Wienerin", die gegenwärtig im Künstlerhaus Wien 1., Karlsplatz 5, stattfindet, wird die Frau der Vergangenheit und Gegenwart im Bild geschildert. Im Rahmen dieser Schau finden auch Vorträge statt, die die Wienerin im Wort darstellen und die von hervorragenden Vertreterinnen verschiedener Berufszweige gehalten werden. Die Ausstellung, die bisher mehr als 20.000 Personen besucht haben, ist täglich von 9 - 18 Uhr geöffnet.

"Die Frau im Sport"

Die Weltmeisterin Ellen Müller-Preis wird Sonntag, den 4. Dezember, um 17 Uhr, im Rahmen des Vortragszyklus "Die Wienerin", der in der gleichnamigen Ausstellung im Künstlerhaus abgehalten wird, über das Thema "Die Frau im Sport" sprechen.

Die Eintrittskarte für die Ausstellung berechtigt auch zum Besuch des Vortrages.